Nach der Proklamation des neuen Schützenkönigs beim Schützenverein Neubrunn stellten sich alle zu einem Gruppenfoto (von links): Andreas Kleineberg (1. Gauschützenmeister), Alexander Koller (2. Schützenmeister), Walter Lehrieder, Martin Stieber, Manfred Väth, Michael Rieck (1. Schützenmeister). Foto: Wolfgang Reinhart

Königswürde an Martin Stieber

Valerie Lurz holte sich Titel bei der Jugend

Neubrunn Zu den Höhepunkten eines jeden Sportschützen im Jahresablauf zählen das Königsschießen und die Proklamation seiner Majestäten. Gleichzeitig ermittelten die Neubrunner Schützinnen und Schützen auch ihre Vereinsmeister in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen.

Zur Siegerehrung waren alle Mitglieder der Schützenfamilie in das Schützenhaus „Am Beckenpfad“ geladen und viele sind dem Ruf gefolgt. Der Erste Schützenmeister Michael Rieck kürte dort Martin Stieber zum neuen Schützenkönig 2024 des Schützenvereins Neubrunn und hängte ihm die schwere Schützenkette um. Seine Majestät hatte einen 35,5 Teiler geschossen. Ihm zur Seite steht als erster Ritter Walter Lehrieder, der einen 91,1 Teiler schoss.

Als zweiter Ritter kommt Manfred Väth mit einem 98,8 Teiler dazu. Valerie Lurz wurde mit einem 86,6 Teiler Schützenkönig der Jugend und Konstantin Franke errang mit einem 37,1 Teiler den Titel Schützenkönig der Schüler.

Die Königsscheibe „Luftgewehr“ errang Walter Lehrieder mit einem 45,0 Teiler. Die Königsscheibe verbleibt seit 2019 im Schützenhaus und wird jährlich mit einem Namensschild des Siegerschützen versehen. Die Auflagescheibe erhielt Manfred Väth für einen 116,4 Teiler. Die Glücksscheibe ging für einen 75,2 Teiler an Alexander Zastrow.

Vereinspokalsieger wurde Gerhard Kautzmann mit einem 36,8 Teiler. In der Disziplin „Luftpistole“ wurde Udo Kenklies mit 349 Ringen Vereinsmeister.

In der Schützenklasse „Luftgewehr“ holte sich Milena Weigand mit 382 Ringen den Titel der Vereinsmeisterin. Vereinsmeisterin in der „Jugend-Klasse Luftgewehr“ erschoss sich Valerie Lurz mit 368 Ringen und in der „Schüler-Klasse Luftgewehr“ ging der Titel an Mathilda Lurz mit 166 Ringen. Vereinsmeisterin bei „Schüler Lichtgewehr“ wurde Astrid Franke mit 139 Ringen. In der Sparte „Luftgewehr Auflage“ errang Wolfgang Meckel mit 309,4 Ringen den Vereinsmeistertitel. Mit 367 Ringen holte sich Tobias Michel in der Disziplin „Sportpistole Großkaliber 357 Mag.-9mm“ den Meistertitel. Ebenfalls Vereinsmeister wurde in der Disziplin „Sportpistole Kleinkaliber-22 lfb“ mit 270 Ringen Udo Kenklies und mit 275 Ringen Alexander Zastrow in der Disziplin „Großkaliber Sportpistole 32-38“.

Von: Andrea Kemmer für den Schützenverein Neubrunn

Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Lohr „In unserer heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Mitarbeiter einem Arbeitgeber über Jahre die Treue halten und deshalb sind langjährige Betriebszugehörigkeiten ein besonderes Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung“, mit diesen Worten dankte Geschäftsführerin Katja Bundschuh im Rahmen der jährlichen Weihnachtsfeier Melanie Bischoff für 25 Jahre und Annette Arns für zehn Jahre Arbeitseinsatz. Das Engagement und die Loyalität unserer Mitarbeiter bilden die Grundlage für unseren Erfolg und darauf sind wir sehr stolz. Melanie Bischoff ist bereits seit 25 Jahren mit dem Boutique-Hotel Bundschuh verbunden. Noch unter der Leitung von Arno und Roswitha Bundschuh lernte sie das Handwerk von der Pike auf und kümmert sich heute um das operative Geschäft. Sie kennt das Haus wie ihre eigene Westentasche und ist aus dem Hotelalltag nicht mehr wegzudenken. Annette Arns unterstützt das Team seit über zehn Jahren im Frühstücksservice. Durch ihre unkomplizierte und freundliche Art ist sie bei Gästen nicht nur aufgrund ihrer immer guten Ausflugstipps sehr beliebt. Auf dem Foto (von links): Annette Arns, Melanie Bischoff und Katja Bundschuh. Foto: Brina Weis

Von: Katja Bundschuh

Jubilare der Firma Lummel

Familienunternehmen ehrt seine langjährigen Mitarbeiter:innen

Die Geehrten (von links): Horst Schaupp, Ute Reuß, Horst Wehner, Iris Wehner, Christian Neumann, Achim Kübert, Frank Schwab, Jörg Hertel, Georg Lummel. Foto: Julia Klass

Karlstadt Geschäftsführer Georg Lummel ehrte im Rahmen der Weihnachtsfeier langjährige Mitarbeiter:innen der Firma Lummel. Besonders hervorgehoben wurde Horst Wehner, der auf stolze 45 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken kann. Seine berufliche Laufbahn begann im August 1978 mit einer Ausbildung zum Spengler im Betrieb. Nach mehreren Jahren als Monteur wechselte er in die Werkstatt, die er heute erfolgreich leitet und somit eine wichtige Stütze des Unternehmens bildet.

Ebenfalls ehrte der Geschäftsführer den ehemaligen kaufmännischen Leiter des Unternehmens, Klaus Hofmann, für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit und wünschte ihm nun einen wohlverdienten Ruhestand.

Ute Reuß, eine weitere verdiente Mitarbeiterin, wurde ebenfalls geehrt und kann auf eine 35-jährige Zusammenarbeit mit dem Karlstadter Familienunternehmen zurückblicken. Ihren beruflichen Werdegang begann sie als Auszubildende zur Bürokauffrau und hat sich mittlerweile zur Sekretärin des Betriebs entwickelt.

Achim Kübert und Horst Schaupp wurden für ihre 30-jährige Betriebszugehörigkeit gewürdigt. Achim Kübert startete als Spenglerlehrling und fungiert heute erfolgreich als Objektleiter im technischen Büro. Seine souveräne Arbeitsweise wird besonders geschätzt. Horst Schaupp, ursprünglich als gelernter Schlosser eingestellt, ist als vielseitiges Talent für Schweißarbeiten unverzichtbar für das Unternehmen.

Christian Neumann feierte sein 20-jähriges Betriebsjubiläum und ist in der Werkstatt tätig, wo er mit sämtlichen Maschinen vertraut ist. Georg Lummel schätzt ihn besonders für seine Zuverlässigkeit und hofft auf weitere 20 Jahre im Betrieb. Iris Wehner gehört ebenfalls seit 20 Jahren zum Betrieb. Georg Lummel dankte ihr für ihr Durchsetzungsvermögen und ehrte sie als treue Seele des Unternehmens. Frank Schwab und Jörg Hertel wurden für ihre 20-jährige Betriebszugehörigkeit gefeiert. Die beiden Monteure stehen für Zuverlässigkeit und eine korrekte sowie solide Arbeitsweise. Auch Thomas Schäfer ist seit 20 Jahren Teil des Unternehmens und wurde hierfür geehrt.

Von: Julia Klass für die Firma Lummel

Königsproklamation beim Schützen-Club

Könige 2024 sind Christian Müller und Nik Brönner

Der Schützen-Club Birkenfeld proklamierte die neuen Schützenkönige und Gewinner der verschiedenen Scheiben und des Vereinsschießens. Foto: Gerhard Schmitt

Birkenfeld Rund 100 Mitglieder und Freunde des Schützen-Clubs konnten die Schützenmeister Theo Heim und Gerhard Schmitt am Tag vor Dreikönig zur Proklamation der neuen Schützenkönige und zur Auszeichnung der Vereinsmeister im Schützenhaus begrüßen.

Mit dem Salut der Böllerschützen, dem traditionellen Fackelzug und musikalischer Begleitung durch die Blaskapelle des Musikvereins waren die Könige des vergangenen Jahres, Martin Hörning und Luca Hörning, zunächst abgeholt worden. Insgesamt 36 Schützen hatten sich den Wettbewerben gestellt, darunter leider nur zwei Jugendliche.

Der neue Schützenkönig des Jahres 2024 heißt Christian Müller. Er sicherte sich den Titel mit einem 135,6 Teiler. Erster Ritter wurde Adelheid Müller und zweiter Ritter wurde Martin Hörning. Der neue Jugendkönig ist Nik Brönner. Er schoss einen 393,6 Teiler. Janosch Fischer ist erster Ritter.

Den Seniorenpokal gewann Theo Heim. Vereinsmeister mit dem Blasrohr wurde Joachim Mahler (Senioren) und Janosch Fischer (Jugend). Luca Hörning wurde Vereinsmeister mit dem Luftgewehr und Ralf Nowakowski mit der Luftpistole. Den Vereinspokal „Laufende Scheibe“ gewann Leon Mahler mit 360 Ringen. Einmal mehr war bei den Damen Elena Lang erfolgreich. Die Königsehrenscheibe gewann Martin Hörning. Christian Müller sicherte sich die Pistolenscheibe. Die Ehrenscheibe gewann Ralf Nowakowski. Sieger des Seniorenpokals wurde Theo Heim. Thomas Hörning gewann den Glückspokal und den Jugendpokal gewann Janosch Fischer. Die Keilerscheibe der Keilerschützen ging an Siegfried Schwab. Die Ehrenscheibe der Schützenkameradschaft Roden gewann Adelheid Müller.

Von: Gerhard Schmitt (Schützen-Club 1928 e.V. Birkenfeld)

Erfolgreiche Mathematiker

Mathematik-Olympiade-Bayern und Landeswettbewerb Mathematik

Die Wettbewerbsteilnehmer zusammen mit dem Schulleiter, OStD Dr. Rottenbacher, und der betreuenden Lehrkraft, OStR Christian Schmidt. Foto: Claus Biere

Lohr Unlängst trafen sich die Teilnehmer der beiden Wettbewerbe Mathematik-Olympiade-Bayern (MOBy) und des Landeswettbewerbes Mathematik zur Siegerehrung.

An der zweiten MOBy-Runde beteiligten sich insgesamt 15 Schüler der Unterstufe. Einen dritten Platz belegte Laurin Günther (5c). Einen zweiten Platz erreichten Mia Kübert (5c), Julian Hofmann (6a), Felizitas Schäfer (6b) und Jakob Braun (6c).

Am Landeswettbewerb, der sich an die Schüler der Mittelstufe richtet, nahmen Luca Goldbach (8c) und Christopher Büdel (10c) teil, welcher mit einem dritten Platz und einem Buchpräsent ausgezeichnet wurde.

1231 Schüler von 312 bayerischen Schulen wagten sich an die Aufgaben des Wettbewerbes heran und sendeten einen Lösungsvorschlag ein. Nur wenige von ihnen haben eine Platzierung erreichen können.

Der Schulleiter des Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasiums, OStD Rottenbacher, lobte die Einsatzbereitschaft aller Teilnehmer, gratulierte zu den Erfolgen und überreichte den Siegerinnen und Siegern des MOBy-Wettbewerbes jeweils Buchgutscheine. Diese Anerkennung der Schülerleistungen wurde durch die Unterstützung des Elternbeirates möglich.

Von: Christian Schmidt

Sie haben das Wort!

„Wir in Main-Spessart“– so heißen unsere Seiten, die regelmäßig im Lokalteil Main-Spessart der Main-Post erscheinen. Darauf ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus dem Landkreis. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.
Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.mainpost.de/einsenden hoch. Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann – in der Zeitung genau wie auf www.mainpost.de. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!

Gekennzeichneter Download (ID=WsXuUSf05h1xI8_-ceHmHg)